

Ankauf der Liegenschaft Chamerstrasse 41 von den Erben des  
Herrn Johann Alois Weber sel.

Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 13.11.73

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

die Geschäftsprüfungskommission hat sich mit dem Ankauf der  
Liegenschaft Chamerstrasse 41 in der Sitzung vom 13.11.1973 in  
Gegenwart von Herrn Stadtrat Hegglin befasst.

Wie der Stadtrat in seinem Bericht ausführt, verschafft der Er-  
werb der Liegenschaft Chamerstrasse 41 der Stadt die Möglichkeit,  
das ganze Gebiet zwischen Turnhalle Schützenmatt, Chamerstrasse  
und der Ziegelei Brandenburg der Oeffentlichkeit zugänglich zu  
machen. Im Zuge der Ortsplanung ist es hinlänglich klar gewor-  
den, dass die Stadt für die Entfaltung ihrer Infrastruktur -  
und dazu gehören nicht nur öffentliche Bauten, Strassen und  
Plätze, sondern auch Grünflächen und Naherholungsräume - Land  
benötigt und daher von allen sich bietenden Möglichkeiten des  
Landerwerbs Gebrauch machen muss, sofern die Kaufsbedingungen  
verantwortbar sind. Eine solche Gelegenheit bietet sich nun an  
und die Kommission erachtet die Kaufsbedingungen als vertretbar.

Im Finanzprogramm sind pro 1973 für Landkäufe Fr. 2'000'000.--  
vorgesehen. Bis jetzt wurde diese Position noch nicht bean-  
sprucht. Der Finanzchef wies jedoch darauf hin, dass in nächster  
Zukunft, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Ortsplanung, mit  
weiteren grossen Kreditbegehren für Landerwerb zu rechnen sei.  
Die Kommission ist dennoch der Auffassung, dass die Liegenschaft  
Chamerstrasse 41 aus städtebaulichen Gründen zu erwerben sei und  
beantragt, dem Kreditbegehren zuzustimmen.

ZUG, 29. November 1973

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Dr. J. Niederberger, Präsident